

AUGEN NEWS

Newsletter der Univ.-Augenklinik Tübingen

Jahresrückblick 2022

Der Dezember Newsletter gewährt Ihnen einen Blick zurück auf die Ereignisse des Jahres und bietet Ihnen zugleich eine Vorschau auf das kommende Jahr.

Mit den besten Wünschen für erholsame Weihnachten und einen gelungenen Start in das Jahr 2023 bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.



Prof. Bartz-Schmidt für das Team der Augenklinik

www.augenklinik-tuebingen.de

12/2022

JAHRESRÜCKBLICK

Department für Augenheilkunde | Universitäts-Augenklinik Tübingen
Redaktion: Angelika Hunder, MA | Prof. Dr. K.U. Bartz-Schmidt

NEWSLETTER RÜCKBLICK 2022



AUGENNEWS
Newsletter der Univ.-Augenklinik Tübingen



Alle Themen des Jahres, sowie
alle jemals erschienenen
Newsletter können Sie noch
einmal nachlesen.

[>> Newsletterübersicht](#)

106. B-W AV JAHRESTAGUNG



Am Samstag, dem 05. März 2022, fand die 106. Jahrestagung der Baden-Württembergischen Augenärztlichen Vereinigung statt. Ein weiteres Mal wurde diese Tagung als reine Online-Veranstaltung durch die Universitäts-Augenklinik ausgerichtet. Spannende Vorträge zum Thema „Digitalisierung in der Augenheilkunde“ wurden zwischen 09.00 Uhr und 15.30 Uhr via Zoom präsentiert und mit allen Teilnehmenden online diskutiert. Die „Industrierausstellung“ fand zwischen 08.30 Uhr und 16.00 Uhr in einem separaten ONLINE-Raum statt.

Die kommende 107. Jahrestagung der Baden-Württembergischen Augenärztlichen Vereinigung findet in Stuttgart statt.

NEW HORIZONS

in Ophthalmology

Vom 27.-29. Juni fand unter dem Motto „From Molecular Mechanisms to Therapy“ das diesjährige New Horizons in Ophthalmology statt. Unter dem Schwerpunkt der Fortschritte beim Verständnis, der Diagnose und der Behandlung von Krankheiten der Netzhaut fand das Meeting nun zum zweiten mal in Tübingen statt.

Das Treffen bot eine Interphase und Diskussion zwischen international führenden Fachkundigen, Grundlagenforschenden und klinischen Forschenden aus dem Department, sowie einer Patienten-gruppenvertretung als auch Kolleginnen und Kollegen aus und außerhalb Deutschlands.

Themen

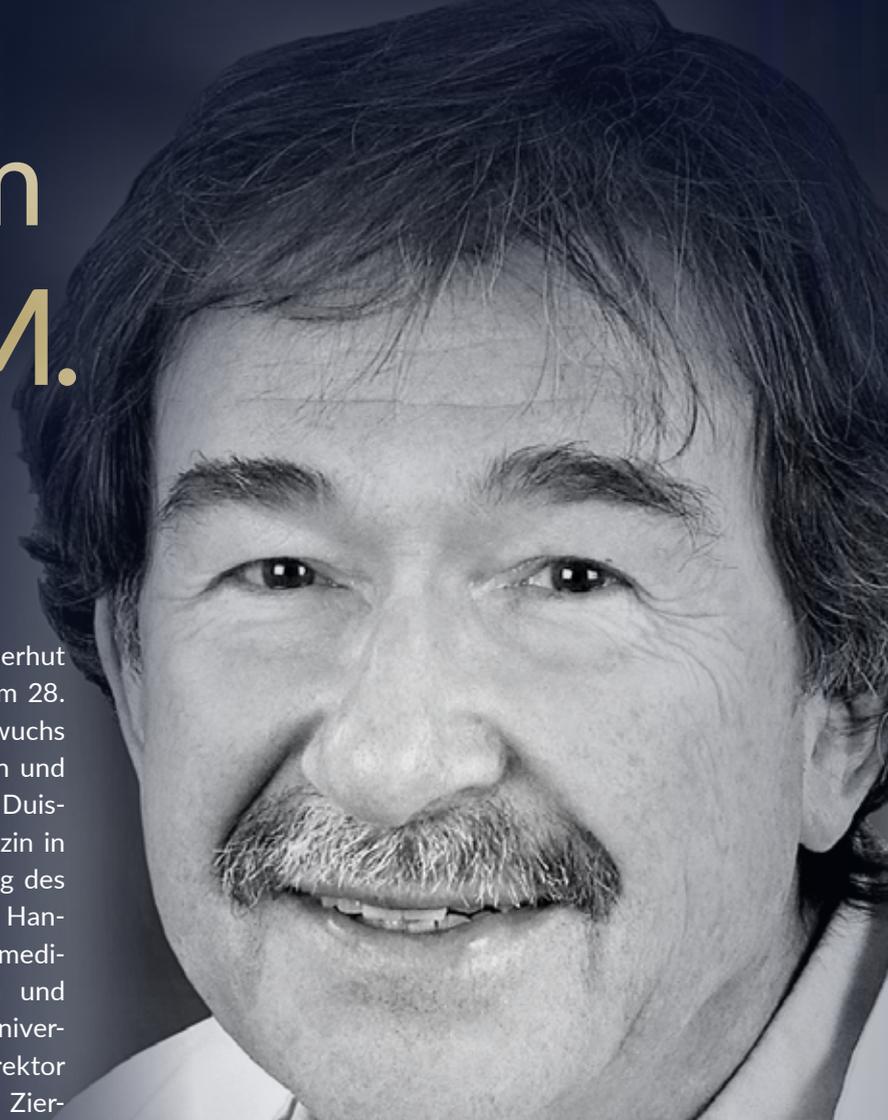
- Diagnostics and Therapy of Ocular Tumors
- Diagnostics and Therapy of Retinal Disease
- Molecular Mechanisms & Therapy Development of AMD
- Retinal Disease and Inflammation
- Molecular Diagnostics & Therapy Development
- Molecular Therapy Development I
- Molecular Therapy Development II
- Organoids and Cell-based Therapy Development
- Pathomechanisms of Retinal Disease



SOMMER- & RUHESTANDS FEST

Am 22. Juli 2022 fand im Eingangsbereich des Departments auf Ebene 1 das Sommer statt. Das Fest war gleichzeitig das Ruhestandsfest für Prof. Barbara Wilhelm, Prof. Helmut Wilhelm, Prof. Nhung Nguyen, Prof. Manfred Zierhut und Prof. Jens Martin Rohrbach, die seit einiger Zeit nur noch in begrenztem Umfang an der Klinik tätig waren. Prof. Zierhut konnte leider nicht persönlich an der Feier teilnehmen. Neben Speis und Trank (Eisbar, Kaffee und Kuchen, Cocktailbar, sowie Gergrilltes vom Weltmeister) waren auch ein Unterhaltungsprogramm (Dizzy Krisch und Accoustic Storm) vorgesehen. Das Fest ging bis in den späteren Abend hinein gehen.

In Memoriam PROF. DR. M. ZIERHUT



Am 22. August 2022 verstarb Prof. Dr. Manfred Zierhut in Tübingen nach langer Krankheit. Zierhut wurde am 28. Dezember 1953 in Schwabach / Franken geboren, wuchs aber im Rheinland auf. Nach Abitur 1972 in Kempen und Wehrdienst studierte er von 1973 bis 1976 Chemie in Duisburg, um sich dann 1976/77 dem Studium der Medizin in Antwerpen / Belgien zuzuwenden. Nach Fortsetzung des Chemie-Studiums 1977/78 in Köln nahm er 1978 in Hannover das Studium der Medizin wieder auf. Auf das medizinische Staatsexamen 1982 folgten Approbation und Promotion 1983. Im selben Jahr trat Zierhut in die Universitäts-Augenklinik Hannover unter dem damaligen Direktor Heinrich Honegger (1925-1985) ein. 1984 wechselte Zierhut an die Abt. I der Universitäts-Augenklinik Tübingen. Hier begann er schnell mit dem Aufbau des Schwerpunktes „Uveitis“, der vom damaligen Direktor Prof. Dr. Hans-Jürgen Thiel (1934-2020) gewünscht war und entsprechend gefördert wurde. 1987 erhielt Zierhut die Facharztanerkennung für Augenheilkunde. 1989/90 war er im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes am Massachusetts Eye and Ear Infirmary der Harvard Medical School in Boston / USA bei Prof. C. S. Foster tätig. 1990 folgte die Ernennung zum Oberarzt, 1991 die Habilitation, 1997 die Ernennung zum „außerplanmäßiger Professor“. Nach der Emeritierung Thiels leitete Zierhut die Tübinger Abteilung I (Allgemeine Augenheilkunde mit Poliklinik) 1999/2000 kommissarisch. Er blieb der Universitäts-Augenklinik Tübingen bis zum Eintritt in den Ruhestand 2019 als Oberarzt treu und war bis zuletzt noch in Teilzeit tätig. Manfred Zierhut gab sein enormes Wissen stets bereitwillig weiter. Er entfaltete eine überaus rege Publikationstätigkeit und war Herausgeber zahlreicher Bücher zur okulären Immunologie und Entzündungslehre sowie über viele Jahre Schriftleiter der Zeitschrift „Ocular Immunology and Inflammation“. Ab 2003 war er der erste Sprecher der DOG-Sektion „Uveitis“. Von 2006 bis 2018 war er über 3 Amtsperioden deren Vertreter im Gesamtpräsidium der DOG. Die Sektion ehrte ihn für seine Lebensleistung 2020 mit der „von Szily-Medaille“.

Wesentliches Anliegen Zierhuts war es, Diagnostik und Therapie der intraokularen Entzündungen auf dem gesamten Erdball zu verbessern. Er hielt mehr als 750 Vorträge in einer Vielzahl von Ländern und, bis auf die Antarktis, auf allen Kontinenten. Langjährig und bis zuletzt war er Präsident der IUSG (International Uveitis Study Group). Unmittelbar vor seinem Tod und nicht mehr von ihm realisierbar wurde Zierhut mit der T.F.Schlaegel – G.R.O'Connor – Medaille der IUSG ausgezeichnet. Kultstatus erreichten die internationalen Uveitis-Kurse in Venedig, die internationalen Uveitis-Meetings im Kloster Ettal sowie die Tübinger ophtho-immunologischen Seminare (TOIS), die er über mehr als 30 Jahre abhielt. Der Musikliebhaber Manfred Zierhut mit seiner legendären Sammlung von Schallplatten und CDs war nie stromlinienförmig, sondern charismatisch. Meinungsverschiedenheiten wurden in gegenseitigem Respekt ausgetragen. Er war weniger „ophthalmologischer Generalist“ als vielmehr ein auf dem Gebiet seiner Subdisziplin weltweit geachteter Künstler, dem die meisten seiner zahlreichen Patientinnen und Patienten fast grenzenloses Vertrauen entgegenbrachten. Nationale und mehr noch internationale Augenheilkunde sind durch den Tod Manfred Zierhuts ärmer geworden. Er hinterlässt seine Ehefrau Marina, zwei Töchter, drei Enkel ... und eine große Lücke.

HILDE MÖLLER

Im Sommer verstarb Hilde Möller („Schwester Hilde“)

Wir alle kannten und schätzten Frau Möller als Kollegin und engagierte Stationsleitung, die sich stets für Patienten und Patientinnen als auch Kolleginnen und Kollgen einsetzte.

Mit unserer Klinik fühlte sie sich tief verbunden. Dies zeigte sie zuletzt auch im Auftritt unseres Imagefilmes als Patientin.

Hilde Möller wird uns immer mit ihrem lebensfrohen Wesen in Erinnerung bleiben.



IN MEMORIAM

GUDRUN SCHOLLBACH

Unsere ehemalige, langjährige Mitarbeiterin Gudrun Schollbach ist Ende September im Alter von 70 Jahren verstorben.

Frau Schollbach war viele Jahre Leitung des OP-Bereichs in unserer alten Klinik, 2002 wechselte Sie in die Makula-Sprechstunde, wo Sie bis zum Renteneintritt tätig war.

Sie bleibt denen, die sie kennenlernen durften im professionellen Bereich mit ihrem besonders guten Organisationstalent und im privaten Bereich als begeisterte Radfahrerin in Erinnerung.



PREISE/ AUSZEICHNUNGEN/ PERSONALIA

Preise/Auszeichnungen

Prof. Dr. Barbara Wilhelm
DOG-Videopreis
gestiftet von HAAG STREIT Deutschland GmbH

Titel der Arbeit:
Teilnahme an einer Klinischen Studie – ist das etwas für mich?

K. Lorenz, D. Böhringer, B. Wilhelm,
AG DOG-Klinische Studienzentren

Dr. med. Immanuel Seitz
ARVO International Travel Grant

Personalia

Dr. med. Caroline Gassel & Dr. med. Alexander Goyke
haben die Promotion erhalten

Dr. Vanessa Guggenberger, Dr. Eva-Maria Konrad,
Dr. Berenike Kunzmann, Lisa Pohl, Dr. Fabian Wozar
haben die Fachärztliche Prüfung abgelegt

Dr. Berenike Kunzmann
hat die FEBO abgelegt

FORT- & WEITERBILDUNGEN 2023

14.01.2023

Aulhorn-Symposium

19.- 20.01.2023

ERG Kurs / Elektrophysiologie-Kurs

10.-11.03.2023

B-W AV Jahrestagung in Stuttgart

31.03-01.04.2023

Uveitis-Kurs

10.05.2023

Augenärztlicher Abend

20.-23.06.2023

Fachgebundene genetische Beratung
Neurosensorik (Augenheilkunde und HNO)

20.09.2023

Augenärztlicher Abend

04.-06.10.2023

FUN-Kurs (bereits ausgebucht)

15.11.2023

Augenärztlicher Abend

Bei den angekündigten Veranstaltungen kann es zu Änderungen kommen, bitte beachten Sie die Hinweise auf der Veranstaltungshomepage

> Veranstaltungsübersicht

* Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten klinikumsintern für organisatorische Abläufe verwendet werden, so wie für die Erstellung von Gästelisten, der Teilnahmebescheinigung und der eventuellen Zusendung der Teilnahmebescheinigung per Post. Ihre Daten werden an die Landesärztekammer Baden-Württemberg weitergegeben und zudem gemäß der Dokumentationspflicht klinikumsintern gespeichert. Für die klinikumsinterne Speicherung gelten die Datenschutzrichtlinien des UKT (www.medizin.uni-tuebingen.de). Sie haben jederzeit die Möglichkeit der Speicherung und Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen. Dies ist den Veranstaltenden schriftlich mitzuteilen.

PROGRAMM

09.00 – 09.30

Eröffnung, Einleitung, Grußworte, Dizzy Krisch, Vibraphon

09.30 – 09.50

Elfriede Aulhorn als Schrittmacherin der Funktionsdiagnostik | F. Tonagel, Tübingen

09.50 – 10.10

Der Traum vom objektiven Gesichtsfeld | B. Wilhelm, Tübingen

10.10 – 10.30

Der Flimmertest nach Aulhorn – Digitale Renaissance und ihre klinische Anwendung in der Neuroophthalmologie | C. Kelbsch, Tübingen

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 11.20

Gute Fahrt ...: Der Einfluss von Elfriede Aulhorn auf die Verkehrsophthalmologie | U. Schiefer, Aalen

11.20 – 11.40

Warum Frau Aulhorn beim Kontrastverhältnis so "krumme" Zahlen gewählt hat | M. Bach, Freiburg

11.40 – 12.30

Elfriede Aulhorn - das zeitlose Vorbild | M. Rohrbach, Tübingen

12.30 – 12.45 Dizzy Krisch, Vibraphon

12.45 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 13.50

Sehschärfe mehrdimensional: Der VACAL-Test | E. Zrenner, Tübingen

13.50 – 14.10

Schlecht sehen - was nun? Von der Aulhorn'schen Idee bis zu ihrer heutigen Anwendung | S. Trauzettel-Klosinski, Tübingen

14.10 – 14.30

Myopie verhindern? | W. Lagrèze, Freiburg

14.30 – 14.50

Sehen Frauen anders? K. Landau, Zürich

14.50 – 15.10 Dizzy Krisch, Vibraphon

15.10 – 15.40 Pause

15.40 – 16.20

Neuroophthalmologie interdisziplinär: Beispiel Meningeome | H. Wilhelm, J. Honegger, F. Paulsen, Tübingen

16.20 – 16.40

Perimetrie & Epilepsie | L. Neumayr, Garmisch-Partenkirchen

16.40 – 17.00 Schlussworte, Dizzy Krisch, Vibraphon

AULHORN Symposium

14.01.2023 | 09.00 – 17.00 Uhr

Pathophysiologie des Sehens und Neuroophthalmologie

Samstag, 14.01.2023 in der Universitäts-Augenklinik Tübingen

Hörsaal Elfriede-Aulhorn-Straße 7

Anmeldungen: elisabeth.nestler@med.uni-tuebingen.de

> Weitere Informationen

* Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten klinikumsintern für organisatorische Abläufe verwendet werden, so für die Erstellung von Teilnehmerlisten, der Teilnahmebescheinigung und der eventuellen Zusendung der Teilnahmebescheinigung per Post. Ihre Daten werden an die Landesärztekammer Baden-Württemberg weitergegeben und zudem gemäß der Dokumentationspflicht klinikumsintern gespeichert. Für die klinikumsinterne Speicherung gelten die Datenschutzrichtlinien des UKT (www.medicin.uni-tuebingen.de). Sie haben jederzeit die Möglichkeit der Speicherung und Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen. Dies ist dem Veranstalter schriftlich mitzuteilen.

